# Du bist heilig

## 7. Sonntag im Lesejahr A

**Vorbereitung:**

ein großes, gelbes, rundes Tuch,

der goldene Reifen

die Gottesdienstkerze,

goldene Zacken

**Liederbuch:**

das Gotteslob **(GL)**

Religionspädagogische Praxis **(RPP)** 1996/1 S. 15, www.rpa-verlag.de, Landshut, 1996.

Weil du da bist – Kinder-Gotteslob **(KiGolo)**, Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag, Kevelaer, Dehm Verlag, Limburg, 5. Auflage 2013.

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising
Stefanie Penker, 2023
Bildnachweis: Stefanie Penker
UID-Nummer: DE811510756

*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied mit Bewegung

**GL 719** *Du hast uns Herr gerufen*

## Versammlung

Ich habe einen goldenen Reifen mitgebracht. Er ist etwas ganz Besonderes.

*Der goldene Reifen wird gezeigt.*

## Lied

**RPP (Seite 15)** *Von einem zum andern soll der Reifen wandern*

*(Originaltext auf Seite 15: … der Ball)*

*Der goldene Reifen wandert einmal durch die ganze Runde.*

Durch viele Hände ist der Reifen gewandert. Schauen wir noch einmal genau hin, wer heute mit uns im Kreis ist.

*L beginnt und schaut durch den Reifen. L sagt dazu den eigenen Vornamen.*

*Am Ende der Runde nimmt L den goldenen Reifen, steht auf und ruft ein Kind mit dem Namen zum Reifen.*

*Dieses Kind ruft ein weiteres Kind. Dies wiederholt sich, bis alle Kinder in der Mitte den Reifen halten.*

Wir nehmen wahr, dass wir unseren Reifen halten und der Reifen uns zusammenhält.

*Alle Kinder gehen zurück auf ihre Plätze, einige Kinder halten den Reifen bei sich.*

*Eine gelbe Decke wird in der Mitte von anderen Kindern ausgebreitet. Der Reifen wird darauf abgelegt.*

Der goldene Reifen zeigt etwas Besonderes an. In seiner Mitte steht heute eine brennende Kerze.

*Ein Kind stellt die Kerze in den goldenen Reifen.*

Sie brennt als Zeichen für Gott. Sein Licht leuchtet für uns. Seine Heiligkeit strahlt.

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du hast uns gesagt, dass wir Gott unseren Vater nennen dürfen. Herr, erbarme dich.

Dein Vater sagt zu uns: Seid heilig! Christus erbarme dich.

Mit Dir leben wir in der Gemeinschaft seiner Heiligen. Herr, erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Beten wir gemeinsam:

*Kurze Stille*

Gott,

du bist heilig.

Du nimmst uns als Deine Kinder an – so wie wir sind. So können auch wir heilig werden. Lass in uns dieser Heiligkeit wachsen

Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn und den Heiligen Geist, der uns die Kraft dazu schenkt. Amen.

## Hinführung

„Gott, du bist heilig“ - haben wir gerade gebetet. Und nicht nur Gott nennen wir heilig. Es gab schon vor uns Menschen, die in ganz enger Verbindung zu Gott und seiner Botschaft gelebt haben. Sie sind Vorbilder, Glaubensvorbilder. Sie sind heilig.

Aber was bedeutet es eigentlich, heilig zu sein? Und wie wird man heilig?

*Die Kinder finden Beispiele.*

In unserem Leben können wir uns da manchmal schon überfordert fühlen. Denn Heilige tun das Gewöhnliche ungewöhnlich gut, aufmerksam, ohne an sich selbst zu denken.

In der Lesung heute hören wir aber, was Gott uns ermutigend zuruft.

## Lied[1]

*Lobe den Herrn meine Seele (nur Kehrvers) -* https://youtu.be/aOwVmhkDAqY

[1] https://youtu.be/aOwVmhkDAqY, Stand 26.01.2023.

## Lesung[2]

Lesung aus dem Buch Levitikus

Der HERR sprach zu Mose: Rede zur ganzen Gemeinde der Israeliten und sag zu ihnen: Seid heilig, denn ich der HERR; Euer Gott bin heilig.

*Levitikus 19, 14*

## Lied

*Lobe den Herrn meine Seele (nur Kehrvers) -* https://youtu.be/aOwVmhkDAqY

## Deutung

Gott sagt zu uns: Seid heilig. Das ist ein großer Satz.

Papst Franziskus ermutigt jeden, seinem eigenen Ruf zur Heiligkeit zu folgen. Gott richtet seinen Ruf nicht anonym und ganz allgemein an alle, sondern persönlich an jeden einzelnen von uns: Seid heilig. Es ist ein Ruf an uns alle, nicht nur für Superhelden.

*L nimmt den Reifen aus der Mitte und hält ihn als Heiligenschein über jedes Kind und sagt: Du bist heilig.*

Wir sind heilig, weil wir Kinder Gottes sind. Wir sind heilig, weil Gott uns mit all unseren Seiten annimmt, so wie wir sind.

## Lied

**KiGolo 82** *Du bist heilig, du bringst Heil (ohne die 2. Strophe)*

Papst Franziskus sagt: Unsere Heiligkeit, zu der Gott uns ruft, wächst und wächst durch kleine Gesten.

*Die Kinder finden auch eigene Vorschläge, was „heilig sein“ im alltäglichen Leben bedeutet.*

*Zu den Sätzen legen die Kinder goldene Zacken um den goldenen Reifen.*

*Zwischen den einzelnen Sätzen kann die erste Strophe des Liedes „Du bist heilig, du bringst Heil“ gesungen werden.*

[2] Für die Übernahme von Texten aus liturgischen Büchern – dazu gehören Gebete, Gesänge und liturgische Hinweise, sowie die biblischen Lesungs- und Psalmtexte – in die hier angebotenen Gottesdienste hat die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet www.staeko.net die Erlaubnis erteilt.

Heilig sein – meinen Mitmenschen mit Liebe begegnen

Heilig sein – auf die zugehen, die am Rand stehen

Heilig sein – Fremde begrüßen

Heilig sein – fröhlich sein, andere damit anstecken

Heilig sein – sich engagieren und etwas für andere tun

Heilig sein – sich für den Frieden einsetzen

Heilig sein – meinen Weg im Leben suchen

Heilig sein – wachsen

Heilig sein – Gott in mir wirken lassen

## Fürbitten

*freie Fürbitten*

Die Kinder stellen brennende Teelichter auf oder zwischen die Zacken.

## Vater unser

Als Gottes Kinder sagen wir Vater zu ihm. Beten wir gemeinsam:

Vater unser im Himmel …

## Segensbitte

## Lied

**KiGolo 287** *Gott, du bist da*